

EINSZUEINS

Das Magazin des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V.



... NEHMT
DAS MAGAZIN
MIT INS
VEREINS-
HEIM!

AMATEURFUSSBALL- KONGRESS

Wertvoller Austausch,
klare Handlungsempfehlungen
| Seite 8

LEHRGÄNGE 2024

Jetzt FVM-Angebote nutzen!
| Seite 14

KREISEL

Kreispokalsieger*innen 2023
| Seite 36

INKLUSIONSTAGE IN KÖLN

Ein Fest der Vielfalt

 | SEITE 24

Berg

Tore für den guten Zweck

Das Motto beim Tag des Kinderfußballs des Fußballkreises Berg lautete „Tore für den guten Zweck“. Diesem Titel ließ man Taten folgen. Rund 50 Nachwuchsspieler*innen kamen auf die Anlage des VfB Kreuzberg in Wipperfürth, um im Wechsel im Modus Drei-gegen-Drei auf vier Miniture sowie Fünf-gegen-Fünf auf höhenreduzierte Jugendtore zu spielen. Und es fielen einige Tore. Die vielen positiven Rückmeldungen der begeisterten Kinder zeugten davon, dass mit den neuen Spielformen der richtige Weg eingeschlagen wird. Dank der Unterstützung der Sponsoren konnte sich das Jugend- und Sozialwerk Gotteshütte zum Abschluss über einen Spendenbetrag in dreistelliger Höhe freuen. (cwi)



Köln

Thomas Schütze als DFB-Ehrenamtssieger ausgezeichnet

Besondere Leistungen verdienen besondere Würdigung. Thomas Schütze vom SV Gremberg-Humboldt 60/62 wurde angesichts seiner umfangreichen Verdienste in seinem Verein bereits im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt für den Fußballkreis Köln nominiert und dann auch in den „Club 100“ des DFB aufgenommen. Nun wurde dem Kölner eine weitere Ehrung zuteil: Auf der Platzanlage „An der Lenzwiese“ überreichten ihm FVM-Vizepräsident Hans-Christian Olpen sowie der Kölner Ehrenamtsbeauftragte Heinz Osten jene Urkunde, die ihn als DFB-Ehrenamtssieger des Kreises Köln 2023 ausweist. Auch sein Verein ging nicht leer aus. Vom DFB gab es zwei Miniture sowie neue Spielbälle. (wjs)



Thomas Schütze (Mitte) wurde von Heinz Osten (l.) und Hans-Christian Olpen (r.) mit einer Urkunde ausgezeichnet. (Foto: gh)

Bonn

Neue Spielformen begeistern

Zu einem Tag des Kinderfußballs luden der Fußballkreis Bonn und der TB Witterschlick anlässlich des Weltkindertags ein. Im Fokus stand dabei der Juniorinnen-Fußball. E-Juniorinnen-Teams von Hertha Bonn, dem SC Rheinbach und den Sportfreunden Ippendorf kamen und lernten dabei die Vorzüge der neuen Spielformen kennen: So wurde bei einem Turnier im Modus Fünf-gegen-Fünf auf Mini-Tore sowie mit Fünfer-Teams auf Jugendtore gespielt. Jörg Künzel, Trainer in Witterschlick und einer der Wegbereiter der Umstellungen im Nachwuchsspielbetrieb des Fußballkreises Bonn, erkennt viele Vorteile für die Vereine, die bisher keine Mannschaften für Juniorinnen anbieten konnten. So böten die neuen Spielformen auch Vereinen mit einer begrenzten Anzahl von Nachwuchsspielerinnen die Chance, am Grundlagenbereich des Juniorinnen-Fußballs zu partizipieren. Dass die neuen Formate gut ankamen, zeigte der große Eifer, mit dem die Mädchen bei der Sache waren. (fkb)



Die Mädchen waren beim Tag des Kinderfußballs mit großem Eifer bei der Sache. (Foto: privat)

Beim VfL Rheingold Poll versteht man sich offensichtlich darauf, Feste zu feiern – und geeignete Anlässe zu finden. So diente das 111-jährige Vereinsbestehen als Vorlage für ein ausgelassenes Fest auf der Platzanlage „In der Gracht“. Vereinsmitglieder und Gäste kamen zusammen, um dieses „jecke“ Jubiläum zu feiern. Für die jüngsten Besucher*innen sorgten Kinderschminken, Hüpfburg und Torwandschießen für Kurzweil, für die übrigen die große Tombola sowie der Auftritt der Formation BelAir und von **Marita Köllner** als „**Et fussich Julche**“. Der Vorsitzende des Fußballkreises Köln Werner Jung-Stadié und der Ehrenamtsbeauftragte Heinz Osten überreichten Susanne Neunzig vom VfL Rheingold Poll anlässlich der Feier einige neue Spielbälle. (wjs)

Köln

VfL Rheingold Poll feiert 111-jähriges Bestehen



Marita Köllner „Et fussich Julche“ bei ihrem Auftritt in Poll. (Foto: wjs)